

ZIELGRUPPEN DER LANGEN NACHT DER FORSCHUNG



- Familien
- SchülerInnen / StudentInnen
- Interessiertes Publikum aus den Regionen

Die bundesweiten Maßnahmen der LNF2014 werden vom Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (BMWf), Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend (BMWfJ) und Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT) finanziert und vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur (BMUKK) unterstützt.

Die Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) führt die rechtliche und finanzielle Abwicklung durch. Der Rat für Forschung und Technologieentwicklung (RFTE) bringt sich in Zusammenarbeit mit AKZENT-PR aktiv in die Koordination der Inhalte und der Kommunikation zwischen den Ressorts und den Bundesländern ein. Für die operative Abwicklung in den Regionen sind VertreterInnen der Bundesländer zuständig. Die Präsentation der Leistungen erfolgt durch die WissenschaftlerInnen und ForscherInnen.

WOLLEN SIE DABEI SEIN?

LANGE
NACHT der
FORSCHUNG 04.04.
2014
www.LangeNachtderForschung.at

FACTS

- Größter Forschungsevent Österreichs (mehr als 100.000 BesucherInnen)
- Standorte in allen Bundesländern
- Breite Zielgruppe von jung bis alt
- Viele regionale PartnerInnen
- Wissenschaft und Forschung erlebbar
- Bewusstseinsbildung für Forschung
- Bundesweite PR-Aktivitäten
- Freier Eintritt!

KONTAKT

Informationen finden Sie im Internet und in den Social Media - #LNF14:

www.LangeNachtderForschung.at

facebook.com/LangeNachtderForschung 

www.twitter.com/LNF_Austria 

Mail office@langenachtderforschung.at

Fotos: Shutterstock, UAR/Cityfoto

LANGE
NACHT der
FORSCHUNG 04.04.
2014
www.LangeNachtderForschung.at

Österreichs größter Forschungs-Event



Forschung live!
Sind Sie dabei?

04.04. 2014



Mit freundlicher Unterstützung von

BMW_F^a bmWfi bmVfi bm:uk



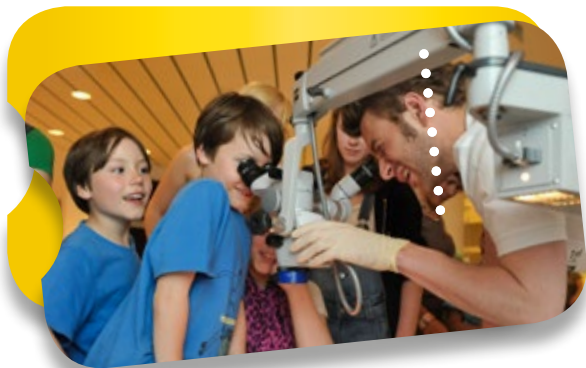
austrian
council

www.LangeNachtderForschung.at

ZIEL DER LANGEN NACHT DER FORSCHUNG – LNF2014

WIRTSCHAFTLICHE BEDEUTUNG DER WISSENSCHAFT

IHR BEITRAG ZUR LANGEN NACHT DER FORSCHUNG



Die Lange Nacht der Forschung (LNF) verzeichnet in Österreich seit 2005 steigendes Interesse bei allen Bevölkerungsschichten und Altersklassen. Die größte Veranstaltung zur Wissenschaftskommunikation hat es sich zur Aufgabe gemacht, bei freiem Eintritt Wissenschaft und Forschung auf innovative, informative und unterhaltsame Weise zu präsentieren: in Universitäten, Pädagogischen Hochschulen, Fachhochschulen, außeruniversitären Forschungseinrichtungen und Unternehmen.

Die Veranstaltung ist branchen- und themenoffen, lediglich der inhaltliche Anspruch an Wissenschaft und Forschung muss gewahrt sein. Die LNF2014 fördert den aktiven Dialog zwischen BesucherInnen und AusstellerInnen und bietet Möglichkeiten zur informellen Begegnung an. Die nächste „Lange Nacht der Forschung“ findet am 04.04.2014 in allen neun Bundesländern statt.



Die Lange Nacht der Forschung bietet Forschungseinrichtungen die Möglichkeit, auf ihren Beitrag zu Wohlstand und gesellschaftlichem Fortschritt hinzuweisen. Somit erhalten Partner der LNF2014 eine attraktive Plattform zur Präsentation ihrer Leistungen.

Mit einer umfassenden Leistungsschau soll ein positives Bild der heimischen Forschung und somit auch eine lohnende Zukunftsperspektive für NachwuchsforscherInnen vermittelt werden. Denn Wissenschaft und Forschung sind für Österreichs Wirtschaft essentiell, um weiterhin erfolgreich zu sein.

Ohne Verbreitung der wissenschaftlichen Ergebnisse gemeinsam mit den Partnern kann der Sprung vom Forschungsergebnis zum marktfähigen Produkt nicht gelingen. Innovationen bedingen auch eine solide wirtschaftliche Basis.



Die Lange Nacht der Forschung ist das einzige bundesweite Forschungsereignis, das Leistungen heimischer Institutionen – von der Grundlagenforschung bis zur Industrie – für eine breite Bevölkerung zugänglich macht.

Neben der aktiven Teilnahme als AusstellerInnen und StandortbetreiberInnen können Institutionen oder Unternehmen auch mittels finanzieller Unterstützung (als SponsorpartnerInnen) die Dachmarke „Lange Nacht der Forschung 2014“ österreichweit fördern.

Weiters können im Zusammenhang mit der LNF2014 gezielte Kooperationen bei Veranstaltungsschwerpunkten oder mit Medien eingegangen werden. Dabei ist eine spezifische Adressierung von Regionen oder Zielgruppen möglich.